

Durch Hauswirtschaft das Klima retten!?!

Eine zentrale Aufgabe der Hauswirtschaft ist die Versorgung von Menschen in allen Lebensbereichen und -phasen, mit dem Ziel ein gutes Leben für alle zu sichern. Dabei hat die professionelle Hauswirtschaft das Potenzial einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Verhältnisse zu leisten und somit die Transformation in sozialen Einrichtungen mitzugestalten.

Hauswirtschaft verfolgt schon immer einen sparsamen Umgang mit Ressourcen. Dies zeigt sich im verantwortungsbewussten Einsatz von Energie, von Wasser sowie materiellen Ressourcen bei der Beschaffung, Nutzung und Entsorgung. So wird nicht nur der Ausstoß an Emissionen reduziert, sondern auch die Verantwortung für ressourcenschonendes Handeln in allen hauswirtschaftlichen Leistungsbereichen gelebt. Hauswirtschaft hat das Knowhow und die Kompetenzen zur Reduktion von Emissionen und Verschwendung beizutragen.

- ✚ Hauswirtschaft ermöglicht nachhaltige soziale Unternehmen und Dienste.
- ✚ Hauswirtschaft muss in die Nachhaltigkeitsstrategie des gesamten Unternehmens eingebunden werden. Die notwendigen Ressourcen stehen bereit.
- ✚ Hauswirtschaftliche Akteure schöpfen eigenverantwortlich ihre Handlungsspielräume im betrieblichen Kontext voll aus.
- ✚ Hauswirtschaft unterstützt die gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformation durch Gestaltung und Nutzung sozialer und technischer Innovationen.

Hauswirtschaft plädiert für Gestaltung statt Vermeidung - für aktives Handeln statt passivem Erdulden.



Ihre Erfahrungen als Teilnehmende sind gefragt:

Bringen Sie praktische Erkenntnisse und Ideen in die Austauschrunden ab 11:30 aktiv ein. Zeigen Sie, was bei Ihnen vor Ort in den Bereichen Wäsche, Reinigung, Küche, Energie, ... bereits umgesetzt und erfolgreich ausprobiert wird.

9:00 Ankommen mit Kaffee und Brezeln

9:30 **Kooperation und Zusammenarbeit in Baden-Württemberg**

Cornelia Schwab Vorsitzende LAG Hauswirtschaft und **Gunther Müller** Projektkoordinator Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft

9:40 Grüße vom Deutschen Hauswirtschaftsrat **Ursula Schukraft**, Präsidentin und vom Vorstand der Diakonie Württemberg, **Dr. Robert Bachert**

9:55 Einführung in die Tagung **Gunther Müller**

10:00 **Möglichkeiten für den Klimaschutz in den hauswirtschaftlichen Bereichen der stationären Pflege – Zahlen und Praxisbeispiele**
Thomas Diekamp, AWO Bundesverband, Berlin

10:35 **Lebensmittelverschwendung in der Praxis reduzieren**
Thomas Kornblum, WH Care Holding GmbH, Garbsen

11:10 Pause

11:30 **Voneinander lernen - Best Practice Austausch in kleinen Runden**
Was wird bereits getan, umgesetzt und ausprobiert?
Ihre Erfahrungen und Ideen sind gefragt!

12:15 Mittagspause

13:30 Grußwort **Manne Lucha**
Minister für Soziales, Gesundheit und Integration in Baden-Württemberg

13:45 **Spiegel der Hauswirtschaft im Wandel der Zeit - 25 Jahre LAG Hauswirtschaft Baden-Württemberg**, Zeitzeugen berichten aus geschichtlicher, hauswirtschaftlicher und sozialer Sicht

14:20 **Die Zukunft beginnt jetzt!**
Junge Hauswirtschaft präsentiert neue Ideen

14:40 **Ökologische Aspekte von Textilien** in sozialen Einrichtungen und Diensten, **Kai Nebel**, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Fakultät Textil und Design, Hochschule Reutlingen

15:15 **Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der beruflichen Erstausbildung**, **Markus Bretschneider**, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

16:00 Zusammenfassung

16:15 Ende und Abschluss der Tagung



Verantwortlich für die Veranstaltung:

Kooperation der LAG Hauswirtschaft Baden-Württemberg mit der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft Baden-Württemberg

Die Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft ist finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat

Zielgruppe

- ✚ Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte
- ✚ Trägervertreter/innen sozialer Einrichtungen
- ✚ Lehrende, Schüler/innen und Auszubildende der Hauswirtschaft
- ✚ Nachhaltigkeitsbeauftragte und Interessierte

Termin und Ort

23. Oktober 2024, 9:00 - 16:15 Uhr

GENO-Haus Stuttgart

Heilbronner Straße 41

70191 Stuttgart

Anreisebeschreibung unter: <https://www.geno-haus.de>

Kosten

129 Euro Tagungsgebühr inkl. Verpflegung
Schüler/innen und Auszubildende sowie Ausbildungsbotschafter/innen bezahlen nur 35 Euro.

Bei fünf und mehr Anmeldungen aus einer Einrichtung (mit einer Rechnung) reduzieren sich die Kosten auf 100 Euro pro Person.

Information

Birgit Rösler

Telefon 0711 1656-223

bildung@diakonie-wue.de

Anmeldung

<https://dww.amosweb.de/reg/anmeldung/151547/start>